III. Verein und Museum

Jb. nass. Ver. Naturk.	103	S. 186—193	Wiesbaden 1976

Der Nassauische Verein für Naturkunde im Jahre 1973

Bericht des I. Vorsitzenden Prof. Dr. H.-J. LIPPERT, Wiesbaden

I. Mitgliederbewegung im Jahr 1973

Am 31. Dezember 1972 hatte der Verein		371 Mitglieder,
	darunter	17 Jugendliche.
Im Jahr 1973 sind eingetreten		14 Mitglieder,
	dabei	1 Jugendlicher,
	verstorben	9 Mitglieder,
	ausgeschieden	12 Mitglieder
	Abgang	7 Mitglieder.
Am 31. Dezember 1973 gehörten dem Verein an		364 Mitglieder,
	unter ihnen	17 Jugendliche.

II a. Todesfälle

1. Herr Dr. phil. ERICH BARTHOLOMÄUS, Chemiker (Wiesbaden), eingetreten 1936.
2. Herr Prof. Dr. HEINRICH BIRK (Geisenheim), eingetreten 1964.
3. Herr SIEGFRIED BUCHWALD (Wiesbaden), eingetreten 1963.
4. Frau MARGARETE HALLS (Wiesbaden), eingetreten 1958.
5. Herr FRITZ LIEWER, Gartenarchitekt (Wiesbaden), eingetreten 1953.
6. Frau EMILIE MARTIN (Wiesbaden), eingetreten 1958.
7. Frau JULA MORHARD (Wiesbaden), eingetreten 1950.
8. Herr Museumsdirektor Dr. FRITZ NEUBAUR (Wiesbaden), eingetreten 1948.
9. Herr Direktor WALTER SCHÖNFELD (Wiesbaden), eingetreten 1961.

Vorstand und Verein bedauern den Verlust dieser Mitglieder und werden ihrer stets ehrend gedenken.

Mitglieder von Vorstand und Verein nahmen am 5. März 1973 an der Beerdigung unseres Ehrenmitgliedes und langjährigen Vorstandsmitgliedes Herrn Dr. F. NEUBAUR teil. Seine Verdienste um den Verein wurden in einem Nachruf im Jahrbuch gewürdigt (s. KUTSCHER, F.: FRITZ NEUBAUR † 1891—1973. — Jb. nass. Ver. Naturk. **102**, S. 6—7, Wiesbaden 1973).

II b. Jubilare im Jahr 1973

40 Jahre Mitglied (seit 1933)

Herr Dr. FRITZ PFISTER, Wiesbaden, Schöne Aussicht 5 (Nachfolgemitgliedschaft Frau ELISABETH PFISTER).

35 Jahre Mitglied (seit 1938)

Herr Fabrikant FRANZ BECKER, Wiesbaden, Am Schloßpark 77.

25 Jahre Mitglied (seit 1948)

Frau Bibliothekarin GERDA ALTENDORF, Wiesbaden, Freudenbergstr. 125.
Herr Apotheker HERBERT HARTMANN, Wiesbaden, Reichsapfelstr. 7.
Frau Dipl.-Bibliothekarin WALDTRAUT KIRCHNER, Wiesbaden, Edisonstr. 15.
Frau Stud.-Rätin Dr. ANNA KÜHN, Wiesbaden, Biebricher Allee 20.
Herr Lehrer RICHARD MOHR, Oberursel, Kastanienweg 14.
Herr Oberstud.-Rat HERBERT MÜLLER, Wiesbaden, Cheruskerweg 3.
Herr Dr. FRITZ NEUBAUR, Wiesbaden, Rheinstr. 10
Frau SYLVA PHILIPPS, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 54.
Frau HEDWIG RITTER, Wiesbaden, Geisenheimerstr. 13.

Der Dank des Vorstandes gilt diesen Jubilaren für ihre langjährige Treue zum Verein, verbunden mit der Hoffnung auf weitere Jahre der Teilnahme am Vereinsleben.

III. Tätigkeit des Vereins im Jahr 1973

A. Große Abendveranstaltungen

Im großen Vortragssaal des Museums fanden sechs Vorträge (Farbdias, z. T. Film) statt (Teilnehmer 50—150):

Dienstag, 16. Januar 1973	Dr. W. TOBIAS (Frankfurt a. M., Forschungsinstitut Senckenberg): „Der Untermain — Porträt eines kranken Gewässers"; dargestellt an zweijährigen Untersuchungen des Forschungsinstitutes Senckenberg.
Dienstag, 20. Februar 1973	Dr. R. MENTZEL (Wiesbaden, Museum, Naturwissenschaftl. Sammlung): „Vom Ursprung des Lebens auf der Erde" — Funde und Deutung der ältesten Fossilien.
Dienstag, 20. März 1973	DIETER ZINGEL (Wiesbaden): „Reisebilder aus Ceylon".
Mittwoch, 17. Oktober 1973	DIETER ZINGEL (Wiesbaden): „Kenia-Safari. — Reisebericht über Vogel- und Tierwelt".

Montag, 5. November 1973	Dr. W. MAKATSCH (Bautzen): „Kein Ei gleicht dem anderen. — Unterhaltsames und Lehrreiches über Vögel und Eier“.
Dienstag, 11. Dezember 1973	Prof. Dr. H. BECKER (Geisenheim, Institut f. Rebenzüchtung der Hess. Forschungsanstalt f. Wein-, Obst- u. Gartenbau): „Australische Reiseeindrücke. — Weinbauliches, Biologisches, Menschliches“.

B. Naturkundliche Kurse (Kleine Vorträge)

Im Demonstrationsraum der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums wurden fünf Kursvorträge, jeweils dienstags 18.15 Uhr, veranstaltet:

2. Januar 1973:	Prof. Dr. H.-J. LIPPERT (Wiesbaden): „Erz- und Salzlagerstätten in Hessen“ (Farbdias).
30. Januar 1973:	Dr. E. PAULY (Wiesbaden): „Geologie und Bauwerk“ (Farbdias).
6. Februar 1973:	Realschullehrerin M. HECHLER (Wiesbaden): „Reisebilder aus Island“ (Farbdias).
13. März 1973:	KARL WEIMER (Wiesbaden): „Pflanzen sammeln und konservieren“ (mit Demonstration).
3. April 1973:	OSt.-R. i. R. Dr. F. FRITZ (Wiesbaden): „Tiere überwintern. — Winterruhe, Winterschlaf und Winterstarre“ (Farbdias).

C. Veranstaltungen gemeinsam mit der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums

Führungen mit Kurzvorträgen durch unsere Vereinsmitglieder sonntags 11.15 Uhr in den jeweiligen Sälen der Schausammlung:

21. Januar 1973:	OSt.-R. i. R. Dr. F. FRITZ (Wiesbaden): Zoologische Schausammlung mit Schwerpunkt: „Tier und Umwelt“.
18. Februar 1973:	Dr. R. MENTZEL (Wiesbaden): Paläontologische Schausammlung.
18. März 1973:	Dr. E. PAULY (Wiesbaden): Geologische Schausammlung.
25. November 1973:	Dr. R. MENTZEL (Wiesbaden): Mineralogische Schausammlung.
16. Dezember 1973:	Prof. Dr. H.-J. LIPPERT (Wiesbaden): Lagerstättenkundliche Schausammlung.

D. Exkursionen

Im Sommerhalbjahr 1973 führten 15 Exkursionen, darunter 1 gemeinsam mit dem Deutschen Bund für Vogelschutz und 3 gemeinsam mit der Wiesbadener Volkshochschule unter der Leitung von Vereinsmitgliedern, in die nähere und weitere Umgebung von Wiesbaden sowie in die Schwäbische Alb, wobei 7 geologischen, 7 vorwiegend biologischen und 1 bodenkundlichen Fragen galten. Im einzelnen fanden folgende Exkursionen statt:

Sonnabend, 14. April 1973:	Geologische Führung zu Wiesbadens Thermalquellen (Kochbrunnen, Spiegelquelle, Schützenhofquelle, Kaiser-Friedrich-Bad). Führung: Dr. J. D. THEWS, G. KLEINSCHMITT.
Sonntag, 6. Mai 1973:	Ornithologische Tageswanderung an den Mittelrhein zwischen Aßmannshausen — Burgruine Ehrenfels — Rüdesheim (Brutgebiet der Zippammer). Führung: DIETER ZINGEL.
Sonnabend, 12. Mai 1973:	Vogelstimmenführung (DBfV) auf dem Südfriedhof. Führung: KARL MINOR.
Sonntag, 20. Mai 1973:	Geologische Tagesfahrt (Bus) in das Mainzer Becken und den Hunsrück (Heidesheim — Wackernheim — Rochusberg — Waldalgesheim — Gemünden — Kirn — Kreuznach). Führung: Dr. E. PAULY.
Sonnabend, 26. Mai 1973:	Botanisch-zoologische Wanderung durch den Idsteiner Waldteil „Tiergarten". Führung: H. BENDER, K.-H. BERNHARD, W. KLEBER.
Sonnabend/Sonntag, 16./17. Juni 1973:	Geologische Studienreise (Wochenendfahrt) in die mittlere und östliche Schwäbische Alb (Göppingen — Nürtingen — Museum Hauff, Holzmaden — Geislinger Steige — Steinheim — Heidenheim — Neresheim — Nördlinger Ries). Führung: Dr. E. PAULY.
Sonntag, 24. Juni 1973:	Botanische Tagesfahrt (Bus) in das Lahntal zwischen Dehrn — Runkel — Villmar. Führung: St.-Rat H. KALHEBER.
Sonnabend, 30. Juni 1973:	Besichtigung der Gartenbauschule Klarenthal. Führung: Dr. F. STOCKEY.
Sonnabend, 21. Juli 1973:	Botanische Exkursion in das Goldsteintal. Führung: KARL WEIMER.

Sonntag, 26. August 1973: Geologische Tagesfahrt (Bus) in den Bergsträßer Odenwald (Nieder-Ramstadt — Zwingenberg — Hochstätten — Felsberg/Felsenmeer — Gadernheim — Lindenfels; Diorit, Granit, metamorphe Gesteine, Granitgneis, Geomorphologie, Granitverwitterung).
Führung: Dr. R. MENTZEL.

Sonntag, 9. September 1973: Geologische Tagesfahrt (Bus) in die Wetterau und den Vogelsberg (Oppershofen — Münzenberg — Berstadt — Oberwiddersheim — Taufstein — Gedern — Ortenberg — Florstadt — Ossenheim).
Führung: Dr. E. PAULY.

Sonntag, 23. September 1973: Geologische Tagesfahrt (Bus) durch den Taunus in das Limburger Becken, seine nördliche und östliche Umrandung (Rückershausen — Hahnstätten — Mensfelder Kopf — Dietkirchen/Dehrn — Offheim — Thalheim — Dornburg bei Wilsenroth — Obertiefenbach — Runkel; Devon, Tertiär, Quartär, CO_2-Vorkommen, Lagerstätten, Umweltschutz).
Führung: Dr. W. STENGEL-RUTKOWSKI.

Mittwoch, 3. Oktober 1973: Bodenkundlich-rebenbotanische Exkursion zum Institut für Rebenzüchtung und Rebenveredlung der Forschungsanstalt Geisenheim.
Führung: Prof. Dr. H. BECKER, Prof. Dr. H. ZAKOSEK.

Sonntag, 7. Oktober 1973: Geologische Tagesfahrt (Bus) in das Rheintal von Bingen bis St. Goar und zurück durch den östlichen Hunsrück nach Kreuznach (Devon, Rotliegendes, Tertiär).
Führung: Prof. Dr. F. KUTSCHER.

Sonntag, 18. November 1973: Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein zwischen Ingelheim — Bingen — Gaulsheim (Wasservogelschutzgebiet, Überwinterung nordischer Wasservögel).
Führung: DIETER ZINGEL.

IV. Hauptversammlung

des Nassauischen Vereins für Naturkunde am 20. Februar 1973.
Anwesend: 44 Mitglieder.

Eröffnung 21.30 Uhr (im Anschluß an den Vortrag von Dr. R. MENTZEL: „Vom Ursprung des Lebens auf der Erde“ — Funde und Deutung der

ältesten Fossilien). Der Vorsitzende stellt zu Beginn fest, daß die Mitglieder mit dem im Herbst 1972 übersandten Winterprogramm 1972/73 zu dieser Hauptversammlung ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung: a) Jahresbericht, b) Kassenbericht, c) Bericht der Kassenprüfer, d) Entlastung von Kassenwart und Vorstand, e) Neuwahlen gem. § 12 der Satzung zum Beirat, f) Wahl der nächstjährigen Kassenprüfer, g) Änderung von § 6 der Vereinssatzung hinsichtlich des Jahresbeitrages jugendlicher Mitglieder, h) Verschiedenes, z. B. Sommer- und Winterprogramm 1973/74, eingeladen wurden.

Zu a) Nach dem Jahresbericht 1972 wird die Mitgliederbewegung besprochen und um verstärkte Werbung gebeten. — Der Vorsitzende verliest die Liste der verstorbenen Vereinsmitglieder des Jahres 1972, zu deren ehrendem Gedenken sich die Anwesenden von ihren Sitzen erheben. Nachfolgend werden die Jubilare des Jahres 1973 unter Würdigung ihrer Verdienste für den Verein und dem Dank für ihre langjährige Treue bekanntgegeben. — Der Vorsitzende teilt mit, daß der Vorstand im Namen des Vereins sein Korrespondierendes Mitglied Herrn Professor Dr. LUTZ HECK aus Anlaß seines 80. Geburtstages am 23. April 1972 zum Ehrenmitglied ernannt hat als Dank für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand und im Beirat des Vereins und in Anerkennung seiner weltweiten erfolgreichen wissenschaftlichen und praktischen Tätigkeit auf dem Gebiet der Jagdbiologie und des Naturschutzes. Vorstand und Verein hoffen und wünschen, daß er weiterhin unserem Verein mit Rat und Tat im weiteren Vorstand beisteht und als Exkursionsführer zu Führungen in die nähere und weitere Umgebung Wiesbadens zur Verfügung steht (s. H.-J. LIPPERT: „Professor Dr. LUTZ HECK zum 80. Geburtstag". — Jb. nass. Ver. Naturk. **102**, S. 5, Wiesbaden 1973).

Zu b) Der vom Kassenwart, Herrn Stud.-Rat i. R. HEYELMANN, aufgestellte Kassenbericht wird verlesen. Im Anschluß daran findet eine Diskussion statt über die Finanzen des Vereins.

Zu c) Nach dem Bericht der Kassenprüfer, der Herren ERNST und NICOLAI, ist die Kasse in Ordnung befunden worden.

Zu d) Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Herr HEYELMANN für die Kassenführung einstimmig mit Dank des Vereins entlastet. Anschließend wird der Vorstand auf Antrag von Herrn WEIMER einstimmig entlastet.

Zu e) Gemäß § 12 der Satzung wechseln die Beiratsmitglieder nach 3 Jahren. Daher scheiden 1973 die Beiratsmitglieder Prof. HECK und Bürgermeister a. D. LUTSCH aus. Auf Vorschlag des Vorstands erfolgt Wiederwahl von Herrn Prof. HECK und Neuwahl von Herrn Magistrats-Direktor GERSTER, da Herr LUTSCH auf Wiederwahl verzichtet. Auf eigenen Wunsch scheidet vorzeitig aus dem Beirat Herr Dr. VOGEL aus. Auf Vorschlag des Vorstandes wird als Nachfolgerin Frau Dr. BECK, Hess.

Landesbibliothek, gewählt. Der Vorsitzende dankt den ausscheidenden Beiratsmitgliedern für ihre tätige Hilfe. Nach Vorschlag des Vorstands soll der 12. Platz im Beirat mit einem Vertreter des Kultusministeriums besetzt werden (Reg.-Direktor Dr. HOFFMANN). Der Vorschlag wird bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Zu f) Der Vorstand schlägt vor, die Herren ERNST und NICOLAI, die dazu ihr Einverständnis erklärt haben, wieder zu Kassenprüfern für das Jahr 1973 zu wählen. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

Zu g) Der Vorsitzende schlägt im Auftrag des Vorstands vor, § 6, Abs. 2, der Satzung wie folgt zu ändern: „Jugendliche Mitglieder können solche Personen werden, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder in einer Ausbildung stehen. Schüler zahlen als Jahresbeitrag 25% des Beitrages der ordentlichen Mitglieder. Studenten oder noch in Berufsausbildung stehende Mitglieder zahlen als Jahresbeitrag 50% des Beitrages der ordentlichen Mitglieder“. Die vorgeschlagene Satzungsänderung wird einstimmig angenommen.

Zu h) Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die für das Sommerhalbjahr 1973 vorgesehenen Exkursionen, für die teilweise neue Führer ausgewählt wurden, um das Programm wechselvoll zu gestalten. Im Winter 1973/74 sollen 6 Große Vorträge stattfinden. Für das Jahrbuch **103** sind nach Mitteilung des Vorsitzenden eine Reihe von Beiträgen eingegangen; Sorge bereiten dabei die Druckkosten, so daß eine Kürzung der Vereinsnachrichten erwogen wird. Für die Vereinsveranstaltungen erbittet der Vorsitzende von den Mitgliedern schriftliche Mitteilung von Vorschlägen und Wünschen. — Zur Frage, ob Eintrittsgeld zu den Veranstaltungen des Vereins erhoben werden soll, schlägt der Vorstand vor, darauf wie bisher zu verzichten. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Ferner berichtet der Vorsitzende, daß ab 1. 1. 1973 das Museum aus dem Besitz der Stadt Wiesbaden an das Land Hessen überging. Der Vorsitzende weist auf mögliche Änderungen bezüglich der Saalmiete hin und spricht die Hoffnung aus, daß der Verein wie bisher von der Stadt, nun vom Hess. Kultusministerium hier auf Entgegenkommen rechnen darf. Nach Erledigung der Tagesordnung dankt der Vorsitzende der Stadt Wiesbaden für den finanziellen Zuschuß des Jahres 1972 und drückt die Hoffnung aus, daß auch weiterhin diese finanzielle Hilfe seitens der Stadt bestehen bleibt. Der Vorsitzende dankt ferner besonders dem Kassenwart Herrn HEYELMANN und seiner Frau für ihren nimmermüden Einsatz. Ferner spricht er seinen Dank aus an Frau MANKE, Herrn BARTZ und Herrn LEIPOLD für ihre Unterstützung in Vereinsangelegenheiten, er dankt außerdem seinen Vorstandskollegen und dem Beirat für die Mithilfe und ferner den Teilnehmern der Versammlung für ihre Anwesenheit.

Schluß der Jahreshauptversammlung: 22.20 Uhr.

V. Verschiedenes

Dem Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden gebührt ein besonderer Dank für die finanzielle Hilfe, die er dem Verein zum Druck der Jahrbücher gewährt.

Hans-Joachim Lippert